



**Bundesministerium  
für Landesverteidigung  
Fremdlegislative**

Sachbearbeiter:  
Mag. iur. Michael A. HENKEL  
Rossauer Lände 1  
1090 WIEN  
Tel: 01/5200-21540  
FAX: 01/5200-17206  
E-mail: [fleg@bmlv.gv.at](mailto:fleg@bmlv.gv.at)

GZ S91039/27-FLeg/2007

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Patentgesetz 1970 geändert wird; Stellungnahme

An das  
Österreichisches Patentamt  
Dresdner Straße 87  
1200 Wien  
[legistik@patentamt.at](mailto:legistik@patentamt.at)

Zu dem mit der do. Note vom 18. Juli 2002, GZ 1059-ÖPA/2007, übermittelten Entwurf eines **Bundesgesetzes, mit dem das Patentgesetz 1970 geändert wird**, nimmt das Bundesministerium für Landesverteidigung wie folgt Stellung:

Im Bereich der Gentechnik ist es auch für das ho. Ressort unumgänglich, **Informationen aus erster Hand** zu bekommen. Dies ist einerseits notwendig, um den **Wissensstand der eigenen in diesem Bereich tätigen Fachkräfte** stets auf dem aktuellen Stand zu halten, andererseits ist die Entwicklung auf diesem Gebiet national wie international zunehmend von **entscheidendem sicherheitspolitischem Interesse** ist. In beiden Fällen dient der erzielte Informationsgewinn dem **Schutz der österreichischen Bevölkerung** im Rahmen von **Assistenzeinsätzen** des Bundesheeres zur Bewältigung von **Bedrohungen mit biologischen Gefahrenquellen**.

*Deshalb sollte im § 166 Abs. 2 die nachstehende **neue Ziffer 7** eingefügt und die bisherigen Ziffern 7 bis 19 als **Ziffern 8 bis 20** bezeichnet werden:*

**„7. ein Vertreter des Bundesministers für Landesverteidigung;“**

Zu Gesprächen auf Beamtenbene im Gegenstand wird eingeladen.

Dem Präsidium des Nationalrates wurde eine Ausfertigung auf elektronischem Wege übermittelt.

17. August 2007  
Für den Bundesminister:  
FENDER